

WASEN

Hans Sommer GmbH in jüngeren Händen

Letzten Dezember übergaben Hans und Irene Sommer die Hans Sommer GmbH an ihre drei Kinder Christian, Karin und Miriam Sommer. 1980 gründete Hans Sommer zusammen mit seiner Frau die Firma. Aus dem damaligen Einmannbetrieb wurde über die Jahre eine stattliche Firma von heute insgesamt 23 Angestellten.

Von Marianne Ruch/PR

Hans Sommer und seine Frau Irene Sommer führten den Betrieb 43 Jahre gemeinsam. Sie war für das Büro zuständig, er für die Planung und Ausführung von Heizungen und Sanitäranlagen. Die Lehrlingsausbildung und die Nachhaltigkeit der von ihnen geplanten und installierten Heizungen waren ihnen wichtig und sie legten grossen Wert darauf. Obwohl es heute nicht mehr einfach ist, Lehrlinge zu bekommen, bildet die Firma zurzeit den 43. Lehrling aus. «Die Ausbildung von Lehrlingen war uns immer wichtig, damit wir den Beruf erhalten können», erklärt der 65-jährige Hans Sommer. Zudem sei es immer schön gewesen, den Weg der Auszubildenden zu sehen. So etwa, als Lernende an den schweizerischen Berufsmeisterschaften teilnahmen und sogar gute Plätze belegten wie etwa Meister und Vizemeister. Man spürt deutlich, dass die Hans Sommer GmbH ein sehr familiärer Betrieb ist. Was auch bei den Angestellten ersichtlich ist, die meisten haben bereits die Lehre im Betrieb absolviert und sind geblieben. Die Übergabe an ihre Kinder diskutierten die beiden schon einige Zeit, bevor die Pensionierung von Hans Sommer vor der Türe stand. Mit der Lösung, dass alle drei Kinder die Inhaberschaft übernehmen, sind die beiden sehr zufrieden. «Wir haben uns das eigentlich immer gewünscht und jetzt ist es wahr geworden, wir sind absolut zufrieden und für uns ist es die Traumlösung», sagen Hans und Irene Sommer einstimmig und strahlend. Die Lösung kam ja nicht von ungefähr, denn Christian Sommer ist bereits seit 2015 im



Das neue Geschäftsleitertrio Christian Sommer (links), Peter Zürcher und Miriam Sommer. Bilder: zvg

Betrieb und auch Miriam Sommer seit Ende 2022. Die Dritte im Bunde, Karin Sommer, arbeitet nicht operativ im Geschäft mit, ist aber dennoch Inhaberin der Firma. Ihr Ehemann arbeitet aber bei der Hans Sommer GmbH. So ist auch sie über das tägliche Geschehen im Bilde. Und auch die Ehefrau von Christian Sommer arbeitet im Betrieb mit.

Operative Geschäftsführung zu dritt Die Geschäftsführung lag bereits seit 2017 in den Händen von Christian Sommer und dem langjährigen Angestellten Peter Zürcher. Auch Peter Zürcher ist bereits seit 1997 im Betrieb

tätig, hat seine Lehre als Heizungsmoniteur bei der Sommer GmbH absolviert und «musste» im 2005 aufgrund von Personalmangel im Büro einspringen. «Das war gar nicht mein Ding und ich habe mich zuerst mit Händen und Füssen gewehrt», erzählt der 43-Jährige lachend. Nach und nach schickte er sich aber in sein «Schicksal» und bekam mit der Zeit auch Freude an seiner neuen Herausforderung. Über die Jahre übernahm er immer mehr Verantwortung und wurde somit zur rechten Hand von Hans Sommer. Seit Januar 2024 ergänzt nun Miriam Sommer die beiden Herren. «So gab es für uns alle eine sanfte Übernahme,



Hans und Irene Sommer haben die Hans Sommer GmbH an ihre drei Kinder Christian, Karin (Mitte) und Miriam Sommer übergeben.

die nur noch auf dem Papier besiegelt werden musste», sagt Miriam Sommer. Ändern soll eigentlich nichts Gravierendes, denn die drei Geschäftsleitenden wissen sehr wohl zu schätzen, dass Hans und Irene Sommer ihnen ein solides Fundament überlassen haben, welches im Bereich Heizung, Solar, Sanitär und Lüftungen in der Region tätig ist. «Die Hingabe zu erneuerbaren Energien, insbesondere zu Heizsystemen, die auf Holz- und Solarenergie basieren, hat das Unternehmen zu einem Pionier in der Branche gemacht», sagt Christian Sommer. «Und genau diesen Weg wollen wir weitergehen und unsere treue Kund-

schaft im gleichen Rahmen beraten und bedienen und so die Zufriedenheit aller bewahren», ergänzt die 33-jährige Miriam Sommer. Und auch die Lehrlingsausbildung soll unbedingt weitergeführt werden. «Reto Heiniger ist bei uns für die Lehrlinge zuständig, und er macht einen hervorragenden Job», rühmt Peter Zürcher und fährt fort: «Und daher sind Schnuppernde bei uns in der Hans Sommer GmbH jederzeit herzlich willkommen.» Kleine Änderungen bei der Stundenerfassung und im Offert- und Rechnungswesen sind die einzigen Erneuerungen bis anhin. So bald wie möglich möchten die drei aber gegenüber der bestehenden Firma den Neubau einer Werkstatt mit Lager errichten. «Wenn alles klappt, können wir den Bau der neuen Werkstatt noch dieses Jahr umsetzen», erzählt der 37-jährige Christian Sommer.

Helfen nach wie vor

Hans Sommer arbeitet nach wie vor zu 50 Prozent im Betrieb mit. «Wir sind sehr froh, ist er noch bei uns und unterstützt uns mit seinem grossen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung», sagt Miriam Sommer dankbar. Auch die 62-jährige Irene Sommer ist nach wie vor im Büro anzutreffen, kümmert sich um die Buchhaltung und hilft, wo sie kann. Die drei Geschäftsführenden sind sehr motiviert und ergänzen einander. Mit ihren soliden Ausbildungen und langjährigen Erfahrungen sind sie bestens für die Leitung gerüstet. «Und vor allem dürfen wir auf unser tolles Team zählen. Unsere Angestellten sind unser wichtigstes Kapital», sind sich die drei Geschäftsführenden einig.



Mit weniger Kilos lebt es sich leichter.

Bild: zvg

ZELL

Weg mit dem Winterspeck

Jetzt ist es wieder soweit, der Frühling motiviert viele Menschen, an ihren Zielen zu arbeiten. Demnächst beginnt in Zell ein 10-Wochen-Ernährungskurs bei Verena Stöckli, bei dem man 3 bis 10 (oder auch mehr) Kilos verlieren kann. Wieso ist es so schwierig, die Gewohnheiten zu ändern, und warum hat man immer so einen Kampf mit dem schwachen Willen? Oftmals nimmt man sich zu viel vor. Besser ist, sich kleine realistische und konkrete Ziele zu setzen. Am nächsten Montag beginnt wieder ein Kurs (entweder um 14 Uhr oder um 19.30 Uhr) im heimeligen Atelier Rus-

tica an der Biffigmatte 10 in Zell. Die Dauer beträgt jeweils eine Stunde. In zehn Wochen Ernährungscoaching wird vieles über neue und wissenschaftliche Erkenntnisse zur Ernährung vermittelt. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer wird persönlich beraten und begleitet. Zusätzlich zu der wöchentlichen Kursstunde besteht die Möglichkeit, gratis im «fitClub azurro» im Gruppentraining mitzumachen. Somit kann man sofort beginnen und den Unterschied spüren. Mehr Infos erhält man bei Verena Stöckli per E-Mail vsk.zell@gmx.ch oder per Telefon 041 988 10 70. Die Teilnahmegebühr beträgt einmalig 120 Franken inklusive aller Unterlagen. In der aufgestellten Gruppe unterschiedlicher Menschen hat es noch Platz für zwei, drei Teilnehmende. PR

LANGENTHAL

Stadt unterstützt Veteranenschüssen

Das Eidgenössische Schützenfest für Veteranen findet 2024 in Langenthal und Melchnau statt. Die Stadt unterstützt den Anlass in der Schiessanlage Weier mit 7500 Franken. 7000 bis 8000 Schützinnen und Schützen im Alter von 60+ erwarten die Or-

ganisatoren vom 19. bis 31. August am Eidgenössischen Schützenfest für Veteranen in Langenthal und Melchnau. Die Stadt schloss mit dem Organisationskomitee eine entsprechende Vereinbarung über die Benützung der total sanierten Schiessanlage Weier ab. Zudem beschloss der Gemeinderat, dass die Stadt den nationalen Traditionsanlass als Leibchen-Partnerin mit einem Betrag von 7500 Franken unterstützt. pd

REIST REISEN

Frühlingswandern auf Elba

«reist reisen», das familiäre Car-Reiseunternehmen aus Gutenberg/Wasen, bietet von Donnerstag bis Mittwoch, 25. April bis 1. Mai, Frühlingswanderferien auf Elba an.

Die Insel Elba – ein Paradies für Naturliebhaber – besticht mit seiner Artenvielfalt, seinem Mineralienreichtum und seinen kontrastreichen Landschaften, aber auch mit lebendiger Geschichte und kulturellen Sehenswürdigkeiten. Es bereitet seit jeher grosse Freude, die Schönheiten der Insel auf ausgesuchten Wandertouren hautnah zu erleben. Der wanderfreudige Besucher entdeckt ein ganz besonderes Schmuckstück im Tyrrhenischen Meer in der Blüte des Frühlings ausserhalb der Hauptreisezeit und lässt sich vom mediterranen Ambiente und von der Intensität der Farben verzaubern.

Das Hotel Paradiso*** liegt im ruhigen und unberührten Dorf Viticcio und bietet ein mit Professionalität und Herzlichkeit geführtes Ambiente. Die auf verschiedenen Ebenen angeordneten Zimmer liegen im Grün der mediterranen Macchia mit hohen Bäumen und blühenden Pflanzen. Für zusätzliche Entspannung sorgen ein Panorama-Schwimmbad sowie ein privater Strand mit Liegestühlen und Sonnenschirmen.

Reizvolle Küstenabschnitte

Elba verzaubert ihre Besucherinnen und Besucher immer wieder mit ihrer unweiderstehlichen Naturschönheit. Die immergrüne, idyllische und unverbaute Insel mit ihren reizvollen Küstenabschnitten eignet sich perfekt für Wanderungen zu verlockenden Sandbuchten, Granitfelslandschaften,



Die immergrüne, idyllische und unverbaute Insel mit ihren reizvollen Küstenabschnitten eignet sich perfekt für Wanderungen. Bild: zvg

Bergdörfern und pittoresken Städtchen mit eindrücklicher Geschichte. Das Angebot reicht von der gemütlichen Küstenwanderung bis zur anspruchsvollen Bergwanderung.

Immer zwei Wanderungen zur Auswahl

Auf und ab geht es auf der Küstenwanderung, immer in der Nähe des Meeres, durch Wälder, Weingärten und schöne Weiler. Am Ende wartet ein verträumter Küstenort, eingebettet in eine liebliche Bucht (300 Höhenmeter, drei Stunden Gehzeit). Eine weitere Wanderung führt auf den höchsten Punkt der Insel, den Monte Capanne auf 1019 m. Hier kann man den überwältigenden Rundblick auf Elba, den toskanischen Archipel, die Südtoskana

und bis nach Korsika geniessen (600 Höhenmeter, fünf Stunden Gehzeit). Die Wanderungen werden je nach Witterung am Vorabend festgelegt. Die Gäste haben jeden Tag die Wahl zwischen einer gemütlichen Wanderung und einer sportlichen, längeren Route. Beide Tagestouren werden von zwei ausgebildeten Wanderleiterinnen durchgeführt, jeweils eine davon von einer einheimischen Wanderführerin. Es werden hohe Wanderschuhe mit Halt bis über die Knöchel empfohlen sowie bequeme Kleidung, Wetter- und Sonnenschutz und Wanderstöcke. Bei Fragen oder Anregungen werden Interessierte unter der Nummer 034 437 07 77 gerne beraten. Informationen sind im Internet unter: www.reist-reisen.ch zu finden. PR